



AF Bildnerisches Gestalten / Kunst

1 Stundentafel/-dotation

Wochenstunden	4F	5F	6F
	2	2	1

2 Allgemeine Bildungsziele des Lernbereichs

2.1 Beitrag des Faches zu den Bildungszielen gemäss Rahmenlehrplan für FMS

Bildnerisches Gestalten verbindet Wahrnehmen, Kommunikation und Gestalten. Es vertieft das bildnerische Denken und sensibilisiert Schülerinnen und Schüler zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Fragen aus Alltag, Kunst und Kultur. Die Schülerinnen und Schüler erhalten nötiges Sachwissen, mit welchem sie sich in der bildlichen Welt orientieren und verständigen können. Im gestalterischen Schaffen stehen Material - und Technikkompetenz, Ideenfindung und Experiment im Vordergrund, um eine eigene Bildsprache entwickeln und umsetzen zu können.

Im gestalterischen Prozess wird das bildnerische Denken vertieft und Arbeitsschritte kontinuierlich reflektiert. Im Austausch mit anderen Schülerinnen und Schülern wird das Argumentieren gefördert und der eigene Standpunkt überprüft. Das Fach Bildnerisches Gestalten verfeinert die Wahrnehmung, fördert Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und trägt zu einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung bei. Es fördert das Verantwortungsbewusstsein in Bezug auf unsere Umwelt und trägt bei zu einer gesellschaftlichen Toleranz.

Das Fach bildet die Grundlage für weiterführende Hochschulen: Pädagogische oder auch gestalterisch-künstlerische Fachhochschulen.



2.2 Beitrag des Faches zu den überfachlichen Kompetenzen

Überfachliche Kompetenz	Lernziele
Selbst- und Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• Neugierde und Selbstmotivation entwickeln und bewahren• Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen bei der gestalterischen Arbeit gewinnen• Aufträge selbstständig und selbstverantwortlich ausführen• Bei Teamarbeiten Verantwortung übernehmen und alle Teilnehmenden miteinbeziehen• In der Auseinandersetzung von Inhalten eigene Standpunkte entwickeln und vertreten• Aktiv zuhören und Standpunkte anderer respektieren und darauf eingehen• Beim Argumentieren sachlich und fair bleiben
Reflexive Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none">• Inhalte im übergeordneten Kontext analysieren, vergleichen und verknüpfen• Eigene Arbeiten und Lernprozesse kritisch beurteilen• Um eigene Stärken und Schwächen wissen• Komplexe Zusammenhänge von Inhalt und Form verstehen
Projektentwicklung	<ul style="list-style-type: none">• Eigene Ideen und Projekte selbstständig entwickeln• Die Umsetzung als Prozess verstehen und Misserfolge als Teil des Lernprozesses anerkennen• Flexibilität im Umgang mit unerwarteten Projektentwicklungen aufbringen• In der Konzeption und Arbeitsplanung realistisch vorgehen• Inhalte und Denkstrukturen in eine bildliche Sprache transformieren
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• Adäquate Lern- und Arbeitsstrategien erarbeiten und anwenden• Sicherheit in Lesetechnik und Informationsverarbeitung gewinnen
Medien und ICT	<ul style="list-style-type: none">• Technische Geräte kompetent bedienen und für die entsprechenden Aufgaben und Projekte zielorientiert einsetzen• Bearbeitungsprogramme in Text, Bild und bewegtem Bild kennen und Projekt entsprechend sinnvoll speichern• Arbeitsprozesse mit Bild und Text dokumentieren• Inhalte und Botschaften grafisch wirksam umsetzen• Online-Quellen zielorientiert und kompetent nutzen• Sich online sicher bewegen. Kennen der rechtlichen Vorgaben und Gefahren• Schriftlichen Aufträgen im Zehnfingersystems verfassen• Apps professionellen Programmen gegenüberstellen und technische Unterschiede angemessen und sinnvoll nutzen



3 Zusammenarbeit mit anderen Fächern

3.1 Interdisziplinarität

Klassenstufe: 4F

Fach	Interdisziplinäre Themen
Geschichte	<ul style="list-style-type: none">• Kunstgeschichte• Stilkunde• Verflechtungen von Zeitgeschichte und künstlerischen Erzeugnissen
Psychologie/Pädagogik	<ul style="list-style-type: none">• Farbwahrnehmung (Wirkung und Empfindung) von Farben und Formen• Farbbedeutung• Entwicklungspsychologie der Zeichnung• Kunst und Sozialpädagogik, Maltherapie
Psychologie/Pädagogik/ Philosophie	<ul style="list-style-type: none">• Architektur als Lebensumfeld• Kult und Ritual• Kunst und Rebellion
Informatik	<ul style="list-style-type: none">• Bildbearbeitung (Photoshop)• Typographie• Powerpoint, Visualisierungen
Mathematik	<ul style="list-style-type: none">• Geometrie als Grundlage von Kunst• Platonische und archimedische Körper, Stereometrie• Auf- und Abwicklung• Goldener Schnitt, Ästhetik und Verhältnisse (Massstab)• Raumkonstruktionen und Perspektive

Klassenstufe: 5F

Fach	Interdisziplinäre Themen
Sprachen	<ul style="list-style-type: none">• Botschaften, Verfremdungen, Werbung• Literatur, Text-Bild-Text• Film, Video, Script• Bildbeschrieb, Epochenbezug
Naturwissenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Wissenschaftliche Illustration• Skizze und Zeichnung als Verständnisgrundlage• Anatomie• Farben als Material• Chemie in der analogen Fotografie
Geografie	<ul style="list-style-type: none">• Recycling, Nutzung (extensiv, intensiv), Ressourcen• Visualisierung von Begriffen• Raumentwicklung, Landschaftsveränderungen• Materialkunde
Hauswirtschaft/Ernährungslehre	<ul style="list-style-type: none">• Farben und Formen, Genussaspekt und Aussehen• Design und Werbung• Handwerk• Recycling, Upcycling, Ressourcen



Klassenstufe: 6F

Fach	Interdisziplinäre Themen
Wirtschaft und Recht	<ul style="list-style-type: none">• Werbestrategien• Produktegestaltung, Corporate Identity usw.• Recycling, Upcycling, Ressourcen, Cradle-to-Cradle (Labelling)
Musik	<ul style="list-style-type: none">• Musikgeschichte• Werbestrategien für Auftritte• Konzert-/Bühnengestaltung• Theater/Aufführungen, Tanz• Klang-Bild/Farbe-Klang
Sport	<ul style="list-style-type: none">• Körperbeobachtung und gestalterische Umsetzung• Bewegungsabfolgen• Mensch in Bewegung

3.2 Selbstständige Arbeit (Koordination der Arbeitsmethoden)

Die Selbstständige Arbeit gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich über einen längeren Zeitraum mit einem selbstgewählten Thema auseinanderzusetzen und in einem prozessorientierten Vorgehen eigene gestalterische Lösungen zu entwickeln.

Die Schülerinnen und Schüler

- konzipieren die nötigen Arbeitsschritte.
- planen das Thema anhand von Fachliteratur und arbeiten sich vertieft ein.
- stellen Überlegungen zu handwerklich gestalterischen Umsetzungsmöglichkeiten an.
- gestalten das Zeitmanagement realistisch.
- arbeiten eine gezielte und klare Fragestellung aus.
- führen ein persönliches Arbeitsjournal, um Ideen, Visionen und Gedanken zu veranschaulichen.
- verstehen Projektumsetzung, Dokumentation und Präsentation als Gesamtheit.

3.3 Arbeitstechnik/Lerntechnik

Die Schülerinnen und Schüler

- sind offen, sich im Umgang mit neuen gestalterischen Verfahren und unbekanntem Techniken vertraut zu machen.
- erproben spielerisch neue Verfahren und experimentieren in Übungsblöcken, um sich die nötigen technischen Fähigkeiten zu verschaffen.
- lernen anhand von konkreten Aufträgen zu einem gestalterischen Thema konzeptionell zu denken.
- beschaffen sich im Umgang mit analogen und digitalen Medien das nötige Informationsmaterial (Bild und Text).
- erproben eigene Lösungen, erkennen den Gestaltungsweg als Prozess und reflektieren kontinuierlich die eigene Arbeit.
- sind vertraut mit Peerlearning-Modellen.



4 Fachdidaktische Hinweise

4.1 Unterrichtsmethodik

In der Auseinandersetzung mit Fragen aus Kunst, Alltag und Gesellschaft sollen die Schülerinnen und Schüler sensibilisiert werden, eigene Vorstellungen gestalterisch zum Ausdruck zu bringen. Individuelles Gestalten, Arbeiten in Gruppen oder auch im Klassenverband fördern Sozialkompetenz, Toleranz, Eigenständigkeit und persönliche Urteilsfähigkeit. Offen formulierte Arbeitsaufträge ermöglichen ein individuelles Vorgehen bei der Umsetzung eines Themas und ein zielgerichtetes Realisieren ihres Vorhabens. Werkstatt-Aufträge bilden die Grundlage für einen individualisierten Unterricht. Enger gefasste Aufträge eignen sich für eine fundierte Grundausbildung. Die Schülerinnen und Schüler sind fähig zu recherchieren, mit eigenem Bildmaterial ein Konzept zu entwickeln oder durch ihre Vorstellungskraft und Fantasie persönliche gestalterische Lösungen zu realisieren. Durch Vorträge, Dokumentationen und Präsentationen wird die fachliche Sprache entwickelt und gefestigt. Sprachliche Präzision steht im Zusammenhang mit einer differenzierten Wahrnehmung. Stetiges Reflektieren des persönlichen Prozesses und der Austausch in der Gruppe geben Sicherheit im Arbeitsprozess.

4.2 Leistungsbewertung

Pro Semester werden verschiedene Leistungsbewertungen durchgeführt: Dazu gehören gestalterische Aufträge, Vorträge einzeln oder in Gruppen, mündliche oder schriftliche Prüfungen zu kunstgeschichtlichen Themen und Dokumentationen zu Kunstausstellungen oder Projektwochen.

Zu Beginn der Aufgabestellungen werden den Schülerinnen und Schülern verständliche und nachvollziehbare Beurteilungskriterien schriftlich abgegeben. Anhand dieser Kriterien werden die Noten ermittelt, schriftlich festgehalten und mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.



5 Fachgebiete und Lernziele

Klassenstufe: 4F

Die Lernenden begegnen Bildwelten sowohl spielerisch als auch reflektiert, zeigen Initiative, Engagement, Selbstdisziplin und entwickeln eine forschend-interessierte Lernhaltung bei der Suche nach eigenen kreativen Lösungen. Sie beurteilen ihre Ideen selbstkritisch und verstehen gestalterische und künstlerische Arbeit als Prozess.

Fachgebiet 1: Wahrnehmung und Reflexion

Teilgebiete	Lernziele Die Lernenden
1.1 Vorstellungen und Reflexion	<ul style="list-style-type: none">• können eigene Vorstellungen anschaulich weiterentwickeln, selbstständig reflektieren und darüber diskutieren.
1.2 Wahrnehmung und Beobachtung	<ul style="list-style-type: none">• schulen ihre Beobachtungsfähigkeit und Vorstellungskraft.• können subjektive Wahrnehmungserfahrungen zu Farbe, Form, Textur, Komposition, Licht, Perspektive, Raum und Bewegung beschreiben und mit anderen vergleichen.• reflektieren ihre eigenen Beobachtungen selbstkritisch.• schärfen und relativieren ihren Blick im Austausch und Diskurs mit anderen.
1.3 Ästhetisches Urteil bilden	<ul style="list-style-type: none">• können ihre Werke nach eigenen oder vorgegebenen Kriterien kritisch begutachten und daraus Impulse für das Weiterentwickeln gewinnen.• können eigene gestalterisch-bildnerische Prozesse erörtern und beurteilen.

Fachgebiet 2: Präsentation und Dokumentation

Teilgebiete	Lernziele Die Lernenden
2.1 Dokumentieren	<ul style="list-style-type: none">• können ihren Prozesses in Bild und Wort dokumentieren (z.B. Portfolio, Lernjournal).
2.2 Präsentieren und Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none">• gestalten einfache Präsentationen (Form, Funktion und Inhalt).

Fachgebiet 3: Inhalt und Prozess

Teilgebiete	Lernziele Die Lernenden
3.1. Bildfindung	<ul style="list-style-type: none">• beobachten, beschreiben und reflektieren aufmerksam Situationen oder eigene Vorstellungswelten.



	<ul style="list-style-type: none"> erlangen durch Skizzieren eine Basis für weiterführendes Arbeiten und das Klären einer Idee.
3.2. Arbeitsprozesse	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln eine offene und fragende Haltung innerhalb eines bildnerischen Prozesses.

Fachgebiet 4: Form und Farbe

Teilgebiete	Lernziele Die Lernenden
4.1 Anwendung Punkt, Linie, Fläche	<ul style="list-style-type: none"> erproben verschiedene Zeichenmedien (analog/digital) und können diese adäquat anwenden. erweitern und differenzieren die Anwendung von Punkt, Linie und Fläche gezielt für eine lineare, flächige und räumliche Wirkung. differenzieren zwischen Kontur, Schraffur, Textur und Struktur (Stofflichkeit).
4.2 Zerlegen, Ordnen	<ul style="list-style-type: none"> testen kreative Strategien (umgruppieren, zerlegen, neu anordnen).
4.3 Komposition und Abstraktionsvermögen	<ul style="list-style-type: none"> vereinfachen Beobachtungen zeichnerisch und reduzieren diese entsprechend (Abstraktionsvermögen). kennen die Gesetze des Bildaufbaus und können sie in gegenständlichen wie ungegenständlichen Kompositionen anwenden. vergleichen die Wirkungen unterschiedlicher Bildkompositionen.
4.4 Wahrnehmung von Farben	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln Freude am Malen nach Anschauung und nach Fantasie (Texturstudien, Raumdarstellungen/Raumwirkung, Naturstudie). beobachten den Einfluss der Lichtqualität auf die Farbwirkung. beschreiben Kontrastwirkungen von Farb- und Tonwerten. erfahren die sinnliche Wirkung von Farben; nehmen Farben in Natur, Umwelt und Kunst wahr.
4.5 Farbtheorien	<ul style="list-style-type: none"> kennen Ordnungssysteme von Farben, benennen und qualifizieren Malfarben nach Farbton, Helligkeit, Sättigung (HSB), erstellen zielgerichtete Studien (Form, Volumen, Oberfläche/Textur, Licht-Schatten / Hell-Dunkel). unterscheiden additive, subtraktive und optische Farbmischung (Farbe als Materialität und Licht).
4.6 Farbkonzepte	<ul style="list-style-type: none"> entwerfen eigene Farbkonzepte (Farbklänge, Farbharmonien) und setzen diese praktisch um. differenzieren die Funktion der Farben (Symbolfarben, Lokalfarben, Erscheinungsfarben, Ausdrucksfarben und absolute Farben).



4.7 Farbanwendung	<ul style="list-style-type: none">• können Farbtöne analysieren, bewusst nachmischen, differenziert anwenden bzw. auftragen.• setzen Farbe als raumschaffendes Mittel ein (Luft- und Farbperspektive).
-------------------	---



Fachgebiet 5: Körper und Raum

Teilgebiete	Lernziele Die Lernenden
5.1 Körper und Raum wahrnehmen	<ul style="list-style-type: none">• erfahren, skizzieren, formen und fotografieren Objekte, Körper und räumliche Gegebenheiten und stelle diese dar.• untersuchen plastisch-räumliche Eigenschaften (Form, Konstruktion, Volumen, Gewicht, Proportion, Oberfläche).
5.2 Körper und Raum begreifen	<ul style="list-style-type: none">• begreifen die Wechselwirkung von Standort und Perspektive• erkennen die Beziehung zwischen Objekt, Körper und Raum (Staffelung, Grössenverhältnisse, Überschneidung, Distanz).
5.3 Raum visualisieren	<ul style="list-style-type: none">• kennen verschiedene Möglichkeiten der Raumdarstellung.• üben und festigen das Konstruieren und Darstellen von Räumen mittels Zentral- und Übereckperspektiven.• üben das Darstellen von räumlichen Situationen aus der Beobachtung (visieren).• skizzieren, variieren, zerlegen und kombinieren organische und geometrische Grundformen.
5.4 Lichtwirkung	<ul style="list-style-type: none">• üben die Wahrnehmung und die Darstellung von Licht und Schatten im Zusammenspiel mit verschiedenen Lichtquellen am Objekt.
5.5 Mensch, Figur und Tier	<ul style="list-style-type: none">• setzen sich mit der menschlichen Figur auseinander und untersuchen die Wechselwirkung von Figur und Raum.• setzen sich mit der Erscheinung und Darstellung von Tieren auseinander.



Fachgebiet 6: Verfahren und Disziplinen

Teilgebiete	Lernziele Die Lernenden
6.1 Skizzieren und Formen	<ul style="list-style-type: none">• entwickeln Freude und Sicherheit beim Skizzieren im Spannungsfeld Beobachten und Erinnern.• kennen die verschiedenen Aspekte einer Naturstudie.• erfassen Objekte, Körper und Räume aus der Beobachtung und aus der Vorstellung zwei- und dreidimensional; visualisieren sie und stellen diese plastisch dar.
6.2 Bildnerische Verfahren	<ul style="list-style-type: none">• kennen grafische Darstellungsweisen (Reduktionen, lineare Zeichnung, Tonwertstudien, Tontrennung, Rasterung) und deren Bedeutung in der visuellen Kommunikation.
6.3 Farben	<ul style="list-style-type: none">• experimentieren mit verschiedenen Malfarben, Malwerkzeugen und Malgründen.• erstellen Farbstudien und können Volumen mit einer Stofflichkeit erzeugen.• wenden Farben bewusst an (Gouache, Acryl).
6.4 Hochdruckverfahren	<ul style="list-style-type: none">• experimentieren mit Tontrennung und erstellen im Flachdruckverfahren oder Hochdruckverfahren (Kartondruck, Holzdruck, Linolschnitt) eigene Produkte (analog/digital).
6.5 Bildbearbeitungen	<ul style="list-style-type: none">• erstellen, exportieren, archivieren Dateien und führen einfache Bildbearbeitungen in Photoshop aus (skalieren, zuschneiden, korrigieren, retuschieren, ausdrucken).
6.6 Digitale Fotografie	<ul style="list-style-type: none">• kennen die Grundelemente und Grundfunktionen der digitalen Fotokamera.
6.7 Materialkenntnisse	<ul style="list-style-type: none">• erproben die Grundprinzipien plastischen Gestaltens• entwickeln Experimentierfreude im Umgang unterschiedlichen Materialien.• erproben Materialeigenschaften verschiedener Werkstoffe (Ton, Plastilin, PE- oder PU-Schaum, Gips, Textiles, ...).
6.8 Visuelle Kommunikation	<ul style="list-style-type: none">• nehmen Schrift als vielseitiges Gestaltungsmittel wahr.• Typografie: Gestalten mit Zeichen und Wörtern, Schriftcharaktere, Typogramm (analoge Verfahren).• kennen elementare Regeln der Typografie und wenden diese



Fachgebiet 7: Kunst und Kontext

Teilgebiete	Lernziele Die Lernenden
7.1 Wahrnehmung	<ul style="list-style-type: none">entwickeln gegenüber Kunstwerken eine Neugier und eine offene Haltung.
7.2 Analyse und Interpretation	<ul style="list-style-type: none">analysieren Werke aus verschiedensten Gattungen und Stilrichtungen der Kunst (objektiv / sachlicher und subjektiv / interpretierender Ansatz).formulieren ihre Erkenntnisse eigenständig und erweitern ihren Wortschatz (Fachbegriffe).setzen sich mit Kunst vor Originalen mündlich und schriftlich auseinander (Museumsbesuch, Ausstellung, Öffentlicher Raum, Atelierbesuch...).
7.3 Bildbetrachtung	<ul style="list-style-type: none">beschreiben Bilder differenziert und strukturiert unter einem bestimmten Aspekt wie Farbe, Raum, Motiv.
7.4. Medienkompetenz	<ul style="list-style-type: none">werden für ihre visuelle Umgebung sensibilisiert (Medien) und üben einen kritischen Umgang.

Klassenstufe: 5F

Die Lernenden kennen analoge und digitale Verfahren, verwenden eine an Fachbegriffen geschulte Sprache und setzen sich mit Kunst und Kultur auseinander. Sie vertiefen sich in spezifischen künstlerischen Disziplinen, Medien und Gestaltungsmethoden, erproben diese mittels adäquater Übungen und zeigen Experimentierfreude und Risikobereitschaft im Umgang mit gestalterischen Lösungen.

Fachgebiet 1: Wahrnehmung und Reflexion

Teilgebiete	Lernziele Die Lernenden
1.1 Ästhetisches Urteil bilden und begründen	<ul style="list-style-type: none">reflektieren und beurteilen ihre Arbeit und die Arbeit der Mitschülerinnen und Mitschüler anhand klarer Kriterien.begründen die eigene Meinung mit schlüssigen Argumenten und vergleichen diese mit anderen Standpunkten.können Rückschau halten und evaluieren (Prozess und Produkt).
1.2 Kommunikation	<ul style="list-style-type: none">diskutieren Wirkungen, Aussagen und Absichten von medial verwendeten Bildern und Zeichen.erkennen, dass Bildinformationen auch zur Manipulation dienen können.



Fachgebiet 2: Präsentation und Dokumentation

Teilgebiete	Lernziele Die Lernenden
2.1 Dokumentieren	<ul style="list-style-type: none">• können ihren Prozess und/oder ihr Werk in Bild und Wort dokumentieren und die Resultate korrekt digitalisieren (z.B. Portfolio, SA).• nutzen individuelle Quellen als Grundlage und Ausgangsmaterial für eigenes gestalterisches Schaffen (Auftrag, Projektziele, Planung, Ressourcen, Ansprüche, Zeitmanagement, ...).• zeigen einen korrekten Umgang mit Quellen und Bildrechten.
2.2 Präsentieren und Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none">• setzen sich mit dem Bild als eine Form der Kommunikation auseinander.

Fachgebiet 3: Inhalt und Prozess

Teilgebiete	Lernziele Die Lernenden
3.1 Strategien	<ul style="list-style-type: none">• bringen künstlerische Strategien mit Alltagserfahrungen in einen Zusammenhang.• erkennen und nutzen die Wechselwirkungen von Inhalt/Material/Idee.• unterscheiden bildnerische Mittel von Werkverfahren und Techniken.• verstehen den Zusammenhang zwischen der gewählten Technik und die Wirkung/Aussage einer Arbeit.
3.2 Bildvorlagen	<ul style="list-style-type: none">• nutzen analoge/digitale Bildvorlagen, Werke aus Kunst und Kultur, eigenes Fotomaterial.• prüfen mit Skizzen, Entwürfen, Studien und Modellen verschiedene Entwurfsmethoden zu einer Aufgabenstellung.
3.3 Arbeitsprozesse	<ul style="list-style-type: none">• können eine künstlerisch-gestalterische Arbeit konzipieren und realisieren und integrieren Assoziation und Zufall in den gestalterischen Prozess.• zeigen Initiative, Engagement, Selbstdisziplin und Geduld bei der Suche nach eigenen Lösungen und gewinnen Vertrauen in die eigene Sicht- und Arbeitsweise.• erproben selbstständig alternative Lösungen während des Bildfindungsprozesses.• können Anregungen und Kritik annehmen und in die eigene Arbeit integrieren.



Fachgebiet 4: Form und Farbe

Teilgebiete	Lernziele Die Lernenden
4.1 Bewegung erfassen	<ul style="list-style-type: none">• erfassen und komponieren bewegte Form und unbewegte Formen rasch.• beobachten Ausdruck und Wirkung ungegenständlicher grafischer Zeichen und wenden diese an.• erkennen den Ausdruck der Formen und steigern diese durch Vereinfachung, Reduktion und Abstraktion, aktive und passive Form.
4.2 Komposition und Abstraktionsvermögen	<ul style="list-style-type: none">• erfahren den Rhythmus in Form und Bildordnung als wesentliches Element bildnerischen Gestaltens.• differenzieren ihr Vokabular zur Beschreibung von Bildordnungen: z.B. Symmetrie, Asymmetrie, Balance, Spannung, Statik, Dynamik.
4.2 Farbkonzepte	<ul style="list-style-type: none">• entwickeln eigene Farbkonzepte und wenden diese an.
4.3 Farbfunktionen	<ul style="list-style-type: none">• kennen die Funktion der Farbe und sind fähig, in ihrer Arbeit einen thematischen Bezug herzustellen.• machen Wahrgenommenes und innere Bilder bzw. eigene Vorstellungen über Farbe bildnerisch sichtbar.
4.4 Farbanwendung	<ul style="list-style-type: none">• beschreiben die unterschiedliche Anwendung von Malfarben (koloristisch, monochrom, tonwertig, hell-dunkel, Grisaille).• kennen den unterschiedlichen Auftrag von Farben (deckend, lasierend, pastos, pointilistisch, fleckig, ...).



Fachgebiet 5: Körper und Raum

Teilgebiete	Lernziele Die Lernenden
5.1 Mensch und Raum	<ul style="list-style-type: none">• setzen sich mit der menschlichen Figur auseinander (Proportionen, Bewegung, Anatomie).• untersuchen Ausdruck, Gestik und Mimik der menschlichen Figur im räumlichen Kontext.
5.2 Plastisches Gestalten	<ul style="list-style-type: none">• vertiefen ihre plastische Ausdrucksfähigkeit im Bildhaften sowie im Abstrakten und entwickeln dabei ein Verständnis für die Wirkung und Beschaffenheit von Form und Oberfläche.• vertiefen die Grundprinzipien plastischen Gestaltens (Relief-Vollplastik; additives- und subtraktives Verfahren).• berücksichtigen die Rundumsicht eines räumlichen Werkes.
5.3 Modellskizzen	<ul style="list-style-type: none">• erstellen dreidimensionale Modellskizzen für eigene Gestaltungsvorhaben.
5.4 Aspekte der Architektur	<ul style="list-style-type: none">• thematisieren und diskutieren aktuelle Fragen der Architektur (Raumwirkung, Farbwirkung, Architektur als Lebensumfeld).

Fachgebiet 6: Verfahren und Disziplinen

Teilgebiete	Lernziele Die Lernenden
6.1 Umgang mit grafischen Mitteln	<ul style="list-style-type: none">• verfeinern ihren grafischen Ausdruck unter Berücksichtigung verschiedener Zeichenmedien (Bleistift, Filzstift, Kugelschreiber, Kohle, Tuschefeder, digitale Medien ...).
6.2 Bildnerische Verfahren	<ul style="list-style-type: none">• differenzieren verschiedene Funktionen des Zeichnens (abbilden, analysieren/segmentieren, abstrahieren, stilisieren, ...) und grafischen Darstellens (Skizze, Entwurf, Zeichnung, Plan, Dreitafelprojektion, Schnitt, Illustration, Infografik, Visualisierung, Rendering).
6.3 Erstellen von Naturstudien	<ul style="list-style-type: none">• erstellen Naturstudien und entwickeln diese weiter (Veränderung, Metamorphose, Inszenierung...).
6.4 Zeichensysteme	<ul style="list-style-type: none">• analysieren und vergleichen Zeichen und Zeichensysteme der visuellen Kommunikation (Typografie, Icons, Piktogramme).
6.5 Malereikenntnisse erweitern	<ul style="list-style-type: none">• erweitern ihre Malerkenntnisse und erzeugen differenziert optische und pigmentäre Malstile.• lernen Aquarellmalerei/Ölmalerei kennen und anwenden.
6.6 Bildcollagen	<ul style="list-style-type: none">• üben das Spiel mit Bildfragmenten (analoge/digitale) Bildcollagen und Bildmontagen.
6.7 Tiefdruck	<ul style="list-style-type: none">• experimentieren mit den Techniken des Tiefdrucks (Kaltnadel, Ätzeradierung, Vernis Mou, Aquatinta).



6.8 Analoges Fotografieren	<ul style="list-style-type: none">• kennen die Grundelemente und Grundfunktionen der analogen Fotokamera / Labortechnik (Entwickeln von Filmen und Vergrössern von Filmnegativen).
6.9 Aufnahmeverfahren	<ul style="list-style-type: none">• erweitern, vertiefen Kamerakenntnisse und Aufnahmeverfahren (Gegenlicht, Langzeitbelichtung, Bewegungsunschärfe, Nachtaufnahmen, Tiefenschärfe, ...).
6.10 Materialkenntnisse	<ul style="list-style-type: none">• üben einen bewussten Umgang mit verschiedenen Werkstoffen (materialgerechtes Arbeiten)
6.11 Visuelle Kommunikation	<ul style="list-style-type: none">• begreifen Layout als konzeptuelles Gestalten mit Leerfläche, Text und Bild.• Inhalte präsentieren und interpretieren.• Grafische Konzepte entwickeln und umsetzen.• Technologie: Anwendung von vektorbasierter Zeichensoftware, Layoutsoftware und Präsentationssoftware, Druckvorstufe, Druckverfahren, Papierwahl, Bindearten.

Fachgebiet 7: Kunst und Kontext

Teilgebiete	Lernziele Die Lernenden
7.1 Epochen der Malerei	<ul style="list-style-type: none">• erhalten einen Einblick in die wichtigsten Epochen / Stilrichtungen der Malerei und kennen einzelne Referenzwerke / Künstler.• machen sich vertraut mit einfachen ikonologischen und ikonographischen Fragestellungen.
7.2 Bezüge und Standpunkte	<ul style="list-style-type: none">• schaffen aus der Auseinandersetzung mit dem kunsthistorischen Kontext Bezüge zu ihrer eigenen Arbeit und präsentieren Prozess und Ergebnis in geeigneter Form.• zeigen einen korrekten Umgang mit Quellen und Bildrechten.
7.3 Bildbetrachtung und Bildinhalte	<ul style="list-style-type: none">• beschreiben und diskutieren Kunstwerke anhand der Wechselwirkung zwischen Inhalt, Form und Funktion.
7.4 Medienkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• verstehen und diskutieren die Funktionsweise von Medien.• entfalten erklärend und interpretierend ein Verständnis für deren Wirkung.• entwickeln Sicherheit im Umgang mit Medien durch Analyse und Reflexion.



Klassenstufe: 6F

Die Lernenden können eine künstlerisch-gestalterische Arbeit konzipieren, realisieren und präsentieren, verfügen über eine entwickelte Imaginations- und Ausdrucksfähigkeit und über ein kulturelles und kunstgeschichtliches Grundwissen.

Fachgebiet 1: Wahrnehmung und Reflexion

Teilgebiete	Lernziele Die Lernenden
1.1 Wahrnehmung und Beobachtung	<ul style="list-style-type: none">• verfügen über eine entwickelte Imaginations- und Ausdrucksfähigkeit.
1.2 Ästhetisches Urteil bilden und begründen	<ul style="list-style-type: none">• verfolgen und beurteilen ihre Ideen selbstkritisch.

Fachgebiet 2: Präsentation und Dokumentation

Teilgebiete	Lernziele Die Lernenden
2.1 Dokumentieren	<ul style="list-style-type: none">• reflektieren und präsentieren einen bildnerischen Prozess anhand nachvollziehbarer Kriterien (Sammeln, Ordnen, Experimentieren, Realisieren und Präsentieren).• stellen Bezüge zwischen eigenen Arbeiten und künstlerischen Werken her.
2.2 Präsentieren und Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none">• verwenden eine an Fachbegriffen geschulte Sprache.

Fachgebiet 3: Inhalt und Prozess

Teilgebiete	Lernziele Die Lernenden
3.1 Künstlerische Strategien	<ul style="list-style-type: none">• bringen künstlerische Strategien mit eigenen Gestaltungserfahrungen in Zusammenhang und wenden diese bewusst an.
3.2 Konzepte entwickeln	<ul style="list-style-type: none">• entwickeln eigenständig Konzepte, wenden im Vorgehen kreative- und künstlerische Strategien an und erproben verschiedene Mal- / Zeichenstile.• reflektieren die Bildmittel und Techniken auf Grund der gesetzten Lernziele und Kriterien.



Fachgebiet 4: Form und Farbe

Teilgebiete	Lernziele Die Lernenden
4.1 Formensprache und grafische Mittel	<ul style="list-style-type: none">reflektieren die Grundlagen der Bildkomposition und der Formensprache und setzen diese in eigenen Arbeiten selbstständig ein.
4.2 Projekte	<ul style="list-style-type: none">setzen sich beim eigenen Projekt bewusst mit der Anwendung und der Funktion der Farbe auseinander (Experimente, Malproben, Farbkonzepte, ...).

Fachgebiet 5: Körper und Raum

Teilgebiete	Lernziele Die Lernenden
5.1 Mensch, Raum, Licht	<ul style="list-style-type: none">vertiefen die Kenntnisse der menschlichen Figur und untersuchen die Wirkung von Mode.entwickeln anhand narrativer Situationen (Installation, Szenografie) ein Verständnis für den Bezug Figur, Objekt, Raum und Licht (Aktion, Proportion, Perspektive, Lichteinfall, ...).
5.2 Plastisches Gestalten	<ul style="list-style-type: none">setzen die Mittel der Raumdarstellung zur Konkretisierung eigener Vorstellungen von Raum und Körper ein.

Fachgebiet 6: Verfahren und Disziplinen

Teilgebiete	Lernziele Die Lernenden
6.1 Zeichnung in der Projektarbeit	<ul style="list-style-type: none">nutzen die verschiedenen Funktionen der Zeichnung bewusst für die eigene Projektarbeit (Skizze, Entwurf, Objektstudie, Rissdarstellungen, Schnitte, ...).
6.2 Praxisbezug Drucktechniken	<ul style="list-style-type: none">wenden verschiedene Drucktechniken (Hochdruck Flachdruck, Tiefdruck, Siebdruck) passend zum Inhalt an.
6.3 Bildbearbeitung	<ul style="list-style-type: none">setzen eine individuelle, projektbezogene Vertiefung der Aufnahmetechnik, in Bildbearbeitung und Grafik (Werbung, Plakat, Postkarte, ...) ein.
6.4 Materialkenntnisse	<ul style="list-style-type: none">wählen für kleinere projektbezogene Entwürfe und Arbeiten Werkstoffe bewusst aus (Ton, Plastilin, Gips, Ytong, Holz, Stein).nutzen adäquate Vorgehensweisen/Verfahren (additives-/subtraktives Vorgehen, konstruktives Bauen, Giessen,...).



Fachgebiet 7: Kunst und Kontext

Teilgebiete	Die Lernenden
7.1 Epochen der Kunstgeschichte	<ul style="list-style-type: none">• kennen wichtige Disziplinen der Kunst und können ausgewählte Werke zeitlich verorten (Epochen, Stilrichtungen, Künstlerinnen und Künstler).• entschlüsseln Werke formal und inhaltlich nach einem vorgegebenen Kriterienkatalog.
7.2 Künstlerische Positionen und Rollen	<ul style="list-style-type: none">• erklären anhand ausgewählter Beispiele künstlerische Positionen (Funktion, Rollenverständnis) im Verlauf der Kunstgeschichte.